



tfk Spielplan Oktober 2017

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel Theater Federspiel

Tristan

basierend auf dem Roman
von Eilhart von Oberg

Freitag, 6.10. bis Sonntag, 8.10. - 20 Uhr



Wiederaufnahme

Sprichwörterabend

ein poetisches Schauspiel
von Georges Schehadé

Berliner Erstaufführung

eine Produktion des theaterforum kreuzberg

Freitag, 27.10. bis Sonntag, 19.11. - 20 Uhr



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SO 01.10. 15.00 **Menü à l'etage**
 18.00 **3 days in motion**
 21.00 Abschlussperformance
 Contemporary Dance und Circus
 Gastspiel **DIE ETAGE**

In drei Gängen präsentiert DIE ETAGE täglich drei Performances der Abteilungen Artistik/Akrobatik und zeitgenössischer Tanz. In zwei verschiedenen Performances zeigen die Absolventen der Artistik ihre Abschlussstücke. Die Choreografien der absolvierenden TänzerInnen sind wie immer in Kombination mit den Dozentenstücken und den Tanzstudenten des laufenden Jahrgangs zu sehen.

15.00 Tanz / 18.00 Artistik I / 21.00 Artistik II

Eintritt: 8 €, ermäßigt 6 €, Tagesticket für 2 oder 3 Shows: 20 €

FR 06.10. 20.00 **Tristan**
 Premiere basierend auf dem Roman von Eilhart von Oberg
 Gastspiel **Theater Federspiel**

TRISTAN: Du hast mir jetzt zweimal das Leben gerettet.
 ISALDE: Und einmal überlegt, es dir zu nehmen.

Tristan ist ein Held. Aber ist er auch ein Mensch? Er liebt seinen Onkel. Seine Geliebte. Seine Frau. Und betrügt alle. Durch seine Liebe. Es ist die Geschichte eines Lebens. Und eines Todes. Wer "Tristan" oder "Tristan und Is(a)de" hört, denkt meistens an Wagners Oper - obwohl seine Fassung weitgehend vom Original abschweift und den Stoff nur den Themen, die seinen eigenen Zeitgeist beschäftigten, dienen lässt. Uns interessiert die Legende aus dem frühen Mittelalter. Die nüchterne Sicht auf eine brutale Welt. Die triebhafte Vorstellung von Liebe. Wo finden wir uns selbst in dieser Welt wieder? Was von dieser Welt finden wir bei uns? Mit unserer eigenen Bühnenadaption suchen wir (schatten-)spielend, tanzend und kämpfend nach realen Figuren in einer irrealen Geschichte.

Text + Regie: Anita Brokmeier, Anna Clart
Künstlerische Unterstützung: Die Mondschweine
Es spielen: Daria Bak, Behrad Behnezhad, Stefanie Darnesa, Marcel Frank, Sophie Seja, Fabrice Riese, Chris Swientek

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 € www.theater-federspiel.com

SA 07.10. 20.00 Tristan
SO 08.10. 20.00 Tristan

FR 13.10. 20.00 **Chrysothemis**
 Gastspiel Schauspiel mit Eurythmie
 von Jannis Ritsos
 Übersetzung von Asteris Koutoulas

In dieser Dichtung ist Chrysothemis alt, sie wird von einer jungen Journalistin über ihr Leben befragt. Wir erfahren im Epilog, dass sie wenige Tage nach dem Interview tot aufgefunden werden wird. Es ist ein langer Rückblick eines vernachlässigten, einsamen Familienmitglieds aus einer grossen, tragischen Herrscherfamilie. Chrysothemis, jüngste Schwester von Iphigenie, Elektra und Orest, erlebt die Ermordung ihres Vaters Agamemnon durch Aigisthos, später den Mord durch Orest an der Mutter Klytaimnestra und Aigisthos. Weil sie sich im Hintergrund hält, schildert sie ihre z.T. traumatischen Erinnerungen, Ängste, Sehnsüchte von der Beobachterperspektive aus. Sie stellt sich auf den Standpunkt der ausgegrenzten Menschen.

Aktuell und berührend legt Jannis Ritsos seine Erfahrungen aus miterlebten Bürgerkriegen, dem Zweiten Weltkrieg, der mehrfachen Inhaftierung in griechischen Konzentrationslagern in ihre Worte, Gedanken, Bilder subtil hinein. Kompositionen von Bach, Schubert und Beethoven sowie Klangelemente und Improvisation erweitern diese poetische Inszenierung.

Mit: Sighilt von Heynitz, Schauspiel; Bettina Grube, Eurythmie
Musik: Joachim Scherrer **Regie und Konzept:** Rob Barendsma

Eine Veranstaltung der Christoph Oling GmbH

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

SA 14.10. 20.00 Chrysothemis
SO 15.10. 17.00 Chrysothemis

FR 27.10. 20.00 **Wiederaufnahme**
Sprichwörterabend
 ein poetisches Schauspiel
 von Georges Schehadé
 Berliner Erstaufführung
 eine Produktion des theaterforum kreuzberg



Jedes Jahr im Winter trifft sich eine Gruppe von Menschen in einem einsam gelegenen Haus zu einer nächtlichen Versammlung. Ein Präsident, ein Diakon, ein Schönschreiber, der nicht lesen kann, ein Fähnrich, der zwar lesen aber nicht schreiben kann, die Damen Martha und Oktavia, ein Jäger, der nur nachts jagen kann, ein Professor der Statistik, ein Spekulant, ein Hutmacher und ein Tischler - sie alle verfolgten einmal große Ideen. Obwohl inzwischen von der Wirklichkeit arg gebeutel, glauben sie immer noch, die Welt retten zu können. Ein junger Mann gerät in diese merkwürdige Gesellschaft. Er ist auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Freudig wird er aufgenommen in der Hoffnung, dass er Zerstreuung bringt und es wieder so wird wie damals, als man noch jung war.

Georges Schehadé - ein Lyriker der Szene
 Das Theater Schehadés ist ein poetisches Theater, seine Sprache reich an Bildern und Metaphern. Eine schwebende Leichtigkeit und ein subtiler Humor sind charakteristisch für seine Dramen, die auch als „lyrische Tragödien“ oder „sanfte Farcen“ bezeichnet werden. Mit der Uraufführung von „Sprichwörterabend“ eröffnete Jean-Louis Barrault im Jahr 1954 das 'Petit Théâtre Marigny' in Paris.

Regie: Anemone Poland **Bühne:** Robert Schmidt-Matt
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert
Musik: Dirk Rave **Maske:** Rebekka Schwark **Licht:** Katri Kuusimäki
Technik: Vinzent Wobeser **Rechte:** Hartmann & Stauffacher

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
 Philipp-Manuel Bodner, Pasquale Bombacigno, Miriam Braun, Esteban Castro Ramos, Thilo Herrmann, Magdalene Hurka, Simon Mayer, Thomas Otto, Inka Pabst, Susanna Reinhart, Marlene Sacher, Michael R. Scholze, Tanja Watoro / Nadine Meier, Christian Arnold / Tim Wildner

Gefördert durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung und durch die Clarence und Emma Mielech Stiftung

Eintritt: 18 €, ermäßigt 10 €, Gruppenerm. ab 10 Pers., Berlin-Pass: 5 €

SA 28.10.	20.00	Sprichwörterabend
SO 29.10.	20.00	Sprichwörterabend
DI 31.10.	17.45	Freiblick e.V. - <i>siehe www.tfk-berlin.de</i>
FR 03.11.	20.00	Sprichwörterabend
SA 04.11.	20.00	Sprichwörterabend
SO 05.11.	20.00	Sprichwörterabend
FR 10.11.	20.00	Sprichwörterabend
SA 11.11.	20.00	Sprichwörterabend
SO 12.11.	20.00	Sprichwörterabend
FR 17.11.	20.00	Sprichwörterabend
SA 18.11.	20.00	Sprichwörterabend
SO 19.11.	20.00	Sprichwörterabend - <i>letzte Vorstellung!</i>